



Studientagung zur Sinneslehre Rudolf Steiners

# **Ich als Gemeinschaft –** Das offenbare Geheimnis der «oberen» Sinne

Mit Christiane Haid, Babette Hasler, Edwin Hübner,  
Salvatore Lavecchia, Peter Lutzker, Karin Michael,  
Jutta Nöthiger, Jaap Sijmons, Renatus Ziegler

**15.– 17. März 2024**



# Ich als Gemeinschaft – Das offenbare Geheimnis der «oberen» Sinne

Die fortschreitende Digitalisierung und Technisierung ersetzen zunehmend und immer offensichtlicher die menschlichen Sinne. Wird dem Menschen allerdings verwehrt, sich durch die Sinne die Welt zu erschließen, wird ihm so die Möglichkeit genommen, sich selbst als Ich hier auf der Erde zu entwickeln. Die Pflege der Sinne von frühester Kindheit an, ihre Ausbildung bis in das hohe Alter hinein sind von daher zentral für jede Biographie. Rudolf Steiner erschließt erstmals eine produktive Einsicht in die Gesamtheit der zwölf Sinne und im Besonderen der drei oberen Sinne – den Sprach-, Begriffs- und Ichsinn.

In Medizin, Heilpädagogik, Pädagogik, im Sozialen, im künstlerischen Schaffen sowie im biographischen Coaching wird heute verstärkt versucht zu erkennen, was die Wirkung der oberen Sinne ist, welches leibliche Organ sie haben und welche Aufgabe ihnen genauer zukommt. Jahrelange wissenschaftliche Forschung erlaubt zwar inzwischen ein weit klareres Bild der oberen Sinne zu zeichnen als zur Zeit Rudolf Steiners, doch sind noch viele Fragen offen.

Diese vierte Studientagung zur Sinneslehre geht aus einem Forschungskolloquium zu den Sinnen am Goetheanum hervor und möchte die Ansätze aus den verschiedenen Lebensgebieten vereinigen. Rudolf Steiner bezeichnete die Ausarbeitung seiner Sinneslehre «als eine notwendige, eigentlich unerlässliche Tätigkeit». Daran schließen wir an. Denn eine Kultur und Gesellschaft, die auf einer exakten Erkenntnis des Sprach-, Begriffs- und Ichsinns sich gründet, wird fähig sein, die technischen Entwicklungen für die Menschen und nicht gegen sie zu verwenden. Es können Gemeinschaften entstehen, in denen ein selbstloses Entgegennehmen, was Andere sagen wollen, möglich wird und eine wahre Begegnung mit einem anderen Ich in seiner Einzigartigkeit stattfinden kann.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam an diesen zentralen Themen unseres Menschseins zu arbeiten.

Christiane Haid

Jaap Sijmons

# Programm

## Freitag, 15. März 2024

---

- 18.00 Einführung**  
Christiane Haid  
**Künstlerische Übung**  
Jutta Nöthiger  
**Die oberen Sinne im Reigen der zwölf Sinne**  
Renatus Ziegler  
**Künstlerischer Ausklang**  
Babette Hasler und  
Jutta Nöthiger

## Samstag, 16. März 2024

---

- 9.00 Künstlerische Übung**  
Jutta Nöthiger  
**Im Innern der Maschine – Die Sinne im Zeitalter der virtuellen Welten**  
Edwin Hübner
- 10.30** Kaffeepause
- 11.00 Arbeitsgruppen I**
- 12.30** Mittagspause
- 15.00 Arbeitsgruppen II**
- 16.00** Pause
- 16.30 Die Entwicklung des Sprachsinns angesichts digitaler Medien und künstlicher Intelligenz**  
Peter Lutzker
- 17.30** Abendpause
- 19.30 Künstlerische Übung**  
Jutta Nöthiger  
**Die Entwicklung der «Leibsinne» im ersten Jahrsiebt und ihre Bedeutung für den Ich-Sinn**  
Karin Michael

## Sonntag, 17. März 2024

---

- 9.00 Künstlerische Übung**  
Jutta Nöthiger  
**Das lebendige Wirken des Gedankensinns**  
Jaap Sijmons
- 10.30** Kaffeepause
- 11.00 Ich-Sinn und Ich-Bild – Wahrnehmen jenseits von Innen und Außen**  
Salvatore Lavecchia  
**Abschluss**  
Christiane Haid und Jaap Sijmons
- 12.30** Ende der Tagung

Änderungen vorbehalten

# Arbeitsgruppen

- 1 Edwin Hübner:** ChatGPT und Metaverse – Menschheit, quo vadis?
- 2 Jaap Sijmons:** Die Gestalten der drei oberen Sinne: Sprachsinn, Begriffssinn und Ichsinn. Eurhythmie, Gespräch und Übung
- 3 Detlef Hardorp und Salvatore Lavecchia:** Ich-Sinn und Gedanken-Sinn. Gemeinschaft jenseits der Worte
- 4 Renatus Ziegler und Jutta Nöthiger:** Praktische und Erkenntnis-Übungen zu den drei höheren Sinnen (Lautsinn, Gedankensinn, Ichsinn)
- 5 Karin Michael:** Wahrnehmungsentwicklung heute
- 6 Peter Lutzker:** Performativ-künstlerische Gruppenarbeit an Gedichten des 20. und 21. Jahrhunderts.

# Biografien

## **Babette Hasler**

Studium Sprachgestaltung und Schauspiel am Goetheanum. Anliegen und beruflicher Schwerpunkt sind das Sprechen zur Eurythmie. Jahrelange Tätigkeit, unterrichtend und auf-führend, an der Eurythmie-Schule und -Bühne in Hamburg. Seit 2015 wohnhaft in Dornach und tätig am Eurythmeum CH in Aesch. Rezi-tationen, Kurse und Mitwirkung in künstleri-schen Projekten, u.a. mit dem Goetheanum-Eurythmie-Ensemble. Diverse Rollen im *Faust* und in den *Mysteriendramen* am Goetheanum. Verheiratet, drei Töchter.

## **Dr. Christiane Haid**

Studium der Erziehungswissenschaften, Ger-manistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 1993 Friedrich von Hardenberg-In-stitut Heidelberg, 2001 Sektion für Schöne Wissenschaften, 2006 Albert Steffen Stiftung. 2009–2019 Leiterin des Verlags am Goethe-anum, ab 2019 Programmleitung. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und seit 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste.

## **Dr. Detlef Hardorp**

Mathematiker. Tätig als Mathematikdozent in den USA, als Waldorflehrer in Deutschland und für die Waldorfschulbewegung in Europa. Re-ges Interesse und Beschäftigung mit anthro-posophischer Sinneswissenschaft, zuletzt mit einem Beitrag im neuen *Archivmagazin* des Rudolf Steiner Verlags 2023 zu dem Fragment *Anthroposophie* im Licht bisher unveröffent-lichter Notizbucheintragungen Steiners.

# Biografien

## **Prof. Dr. Edwin Hübner**

Studium der Mathematik sowie der Physik in Frankfurt am Main und in Stuttgart. Von 1985-2015 Lehrer an der Freien Waldorfschule Frankfurt am Main. Von 2015-2022 Inhaber des von Tessin-Lehrstuhls für Medienpädagogik der Freien Hochschule Stuttgart. Seit 2022 emeritiert. 2020 erschien *Menschlicher Geist und Künstliche Intelligenz. Die Entwicklung des Humanen inmitten einer digitalisierten Welt*.

## **Prof. Salvatore Lavecchia**

Professor für Philosophie und Dozent im Master «Meditazione e Neuroscienze» an der Universität von Udine, sowie Dozent im Master «Contemplative Studies» an der Universität von Padua. Er forscht zu einer «Philosophie des Ich», in der Perspektiven der Neurowissenschaften wie auch der Spiritualität des Ostens und des Westens sich berühren.

## **Prof. Dr. Peter Lutzker**

Studium der Musik, Literatur und Linguistik in den USA und Deutschland. Von 1986-2011 Lehrer für Englisch und Musik an Waldorfschulen. Seit 2010 Professor an der Freien Hochschule Stuttgart mit den Schwerpunkten Pädagogische Anthropologie und Fremdsprachendidaktik. Seit 2019 auch Honorarprofessor der National Tsing Hua University in Taiwan.

## **Dr. Karin Michael**

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Von 2008-2023 Oberärztin der Kinderambulanz am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke; von 2014-2021 zudem Schulärztin der Rudolf-Steiner-Schule in Bochum-Langendreer. Seit 2015 Co-Autorin des medizinisch-pädagogischen

Ratgebers *Kindersprechstunde*. 2021 Gründung des «Von Tessin-Zentrum für Gesundheit und Pädagogik» zusammen mit Tomáš Zdražil an der Freien Hochschule Stuttgart. Seit September 2023 in der Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum.

## **Jutta Nöthiger**

Sprachgestalterin, Diplom-Sozialpädagogin, Dozentin, Sprechkunstunterricht und Therapeutische Sprachgestaltung an der Rudolf Steiner Schule Birseck in Aesch/CH. Langjährige Mitarbeit bei der Jungen Bühne Dornach und im Sprachwissenschaftlichen Kolloquium der Sektion für Schöne Wissenschaften in Dornach.

## **Prof. Dr. Jaap Sijmons**

Studium der Philosophie, Mathematik und Jura in Utrecht. Promotion über Rudolf Steiners Philosophie und seine Systematik der zwölf Weltanschauungen (Utrecht, 2004). 2008 auf deutsch *Phänomenologie und Idealismus. Struktur und Methode der Philosophie Rudolf Steiners*. Bis 2019 Vorsitzender der Anthroposophischen Gesellschaft in den Niederlanden. Professor für Gesundheitsrecht.

## **Dr. Renatus Ziegler**

Studium der Mathematik und Theoretischen Physik, ETH Zürich. Promotion 1985 über geometrische Mechanik, Universität Kassel. Forschung und Lehre an Universitäten der USA, ab 1987 an der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum. 2001-2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Verein für Krebsforschung, Arlesheim (Schweiz). Seit 2019 im Rudolf Steiner Archiv als Herausgeber im Rahmen der Rudolf Steiner Gesamtausgabe.

## TICKETPREISE

- Preise inklusive Mittagessen 16. März und Kaffeepausen am 16. und 17. März
- das Abendessen am 16. März kann optional zum Tagungsticket gebucht werden: CHF 28

Förderpreis	CHF 400
Normalpreis	CHF 250
Ermässigt	CHF 190
Studenten	CHF 60

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über:

[https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/sinnestagung\\_2024](https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/sinnestagung_2024)

## GOETHEANUM

Empfang | Postfach | CH-4143 Dornach

Tel. +41 61 706 44 44

[www.goetheanum.ch](http://www.goetheanum.ch)

## SEKTION FÜR SCHÖNE WISSENSCHAFTEN

Goetheanum | Postfach | CH-4143 Dornach

Telefon +41 61 706 43 82 | [ssw@goetheanum.ch](mailto:ssw@goetheanum.ch)

<https://ssw.goetheanum.org/>